



Tausende beim Flößerfest

Gute Stimmung bei Artistik, Musik und Tanz in Finowfurt
- Seite 3

Schlossareal schöner

Zweiter Bauabschnitt der Straße am Gutshof fertig
- Seite 4

Fest am Askanierturm

Großes Sommerfest zum Jubiläum in Eichhorst
- Seiten 6/7

Seniorenbeirat-Jubiläum

Gemeindegremium blickt auf 20-jähriges Bestehen zurück
- Seite 9

„Borstel“-Kinder aktiv

Tolles Programm zum Kita-Fest in Groß Schönebeck
- Seiten 10

Ärztliche Bereitschaft

Praxis in Eberswalde für Patienten der Region
- Seite 11

Chancen und Probleme bei der Dorfentwicklung im Fokus



FOTO: ULF KÄMPFE

Nicht nur gefeiert, sondern auch ernsthaft diskutiert wurde zu den Tagen der offenen Höfe in Groß Schönebeck. Bei der größten Veranstaltung zur diesjährigen Brandenburger Landpartie wurden Chancen und Probleme des ländlichen

Raums zu Sprache gebracht. Großes Interesse fand dabei eine Podiumsdiskussion auf der Bühne am Lindenplatz, in der es unter anderem um die Dorfentwicklung, Verkehrsverbindungen, Internet und Landwirtschaft ging. **Siehe Seite 2**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 haben sich auch in unserer Gemeinde die neugebildete Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammengefunden. Ich begrüße alle neu- und wiedergewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie

Mitglieder der Ortsbeiräte und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit zur weiteren positiven Entwicklung in unserer Gemeinde.

Das 24. Flößerfest ist Vergangenheit und ich finde, dass sich das Konzept des Festes, Angebote für alle Generationen zu bieten, auch in diesem Jahr bewährt hat. Zur Eröffnung und zum Abschluss trafen sich mehrere tausend Besucherinnen und Besucher, von jung bis alt, zu Lasershow und Feuerwerk bzw. zum Entenrennen am Finowkanal, um dann am Samstag und Sonntag aus den vielfältigen Angeboten auszuwählen. Zum absoluten Highlight entwickelten sich die Vorführungen der Geschwister Weisheit. An drei Standorten, bei sechs Vorführungen, sorgten sie für Gänsehaut und Staunen. Ich

kann feststellen, es waren drei Tage der Lebensfreude und des friedlichen Feierns voller Spaß. Dafür mein Dank an mein tolles Team aus der Verwaltung, die Flößerinnen und Flößer, die Vereine, die Freiwilligen Feuerwehren und an unsere Werbepartner, besonders dem Autohaus Zemke und dem Caravan-Park Barnim für die Präsentation der Hochseilartistik Weisheit.

Ebenso kann man von herausragender Bedeutung für die gesamte Gemeinde beim Tag der offenen Höfe sprechen. Unsere Gemeinde ist in großen Teilen ländlich geprägt. Deshalb ist es wichtig, dass die Traditionen des bäuerlichen Handwerks, genau wie die des Flößens in Finowfurt, nicht in Vergessenheit geraten. Der Bürgerverein Groß Schönebeck/Schorfheide e. V. und der nun in den Ruhe-

stand gehende Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs erwarben sich in den letzten Jahren große Verdienste.

Die Kriminalitätsstatistik des Landkreises Barnim für das Jahr 2018 liegt vor. Die gute Nachricht für den gesamten Barnim und damit auch für unsere Gemeinde lautet, dass die Anzahl der erfassten Fälle gegenüber dem Vorjahr zurück ging. Waren es 2017 noch 570 Straftaten in allen Ortsteilen unserer Gemeinde so ging diese Zahl auf 543 im Jahr 2018 zurück. Eine positive Tendenz gibt es auch bei den Verkehrsunfällen: Wurden 2017 noch 320 Unfälle registriert, so waren es 2018 noch 270. Besonders freut mich, dass auf dem Gemeindegebiet niemand bei einem Verkehrsunfall getötet wurde.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Sorgen bereitet mir die immer noch sehr niedrige Aufklärungsquote bei Wohnungs- und Betriebseinbrüchen sowie bei den Delikten rund ums Kfz. Bei Wohnungseinbrüchen lag 2018 die Aufklärungsrate bei 27,3 Prozent und bei Betriebseinbrüchen bei 16,7 Prozent. Deshalb bleibt die Empfehlung, sein Eigentum ausreichend zu sichern, nach wie vor wichtig. Außerdem kann man auch die Beratungsstelle der Polizei nutzen.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich bei der Polizeikommissarin Frau Diana Löffler bedanken, die seit vielen Jahren die Revierpolizistin in unserer Gemeinde ist und für mich als Bürgermeister immer eine kompetente Ansprechpartnerin ist.

Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider! Für die vor uns liegenden Urlaubswochen wünsche ich Ihnen unfallfreie Fahrten und dass Sie auch bei allen Urlaubsaktivitäten niemals von einem Diebstahl oder sonstigen Straftaten heimgesucht werden.

Uwe Schoknecht
Ihr Uwe Schoknecht,
Bürgermeister

Auf Tuchfühlung mit dem dörflichen Leben



Foto: Ulf Kämpfe

Trotz brütender Hitze kamen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste zur Brandenburger Landpartie vom 14. bis 16. Juni 2019, deren wohl größte kostenlose Veranstaltung die Tage der offenen Höfe in Groß Schönebeck waren. Mit Unterstützung des Bauernverbandes hatten der Ortsbeirat und der Bürgerverein sogar ein dreitägiges Event vorbereitet, an dem sich die Besucher nicht nur in insgesamt 15 Bauernhöfen und Einrichtungen über das Leben auf dem Land informieren konnten, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne

am Lindenplatz erlebten. Als Träger des Europäischen Dorferneuerungspreises, den die Groß Schönebecker im vergangenen Jahr in Tirol erhielten, ging es den Gastgebern nicht nur um die reine Unterhaltung, sondern auch darum, die Probleme und Chancen bei der Dorfentwicklung darzustellen. Das wurde bereits zum Auftakt deutlich, als mit dem Theaterstück „Die kluge Bauerntochter wird noch gebraucht“ die aktuellen Probleme der heutigen Landwirtschaft thematisiert wurden.

Auch während des Unterhaltungsprogramms auf der Büh-

ne am Lindenplatz, moderiert von Rainer E. Klemke und Antenne-Moderatorin Joana Jambor, kamen zwischendurch immer wieder Akteure des Dorfes zu Wort. Überaus gut besucht war auch die Podiumsdiskussion am Sonntag mit dem Barnimer Landrat Daniel Kurth, dem Linken-Fraktionsvorsitzenden im Landtag, Ralf Christoffers, Bürgermeister Uwe Schoknecht, dem neuen Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Prof. Jürgen Peters von der HNE Eberswalde.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1641.0.html

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kä)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): T. Matena

Druck:

Druckerei Blankenburg,
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.000 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier (05/2019) erscheint am 26. Juni 2019 (Redaktionsschluss 10. Juni 2019).

Dankeschön an die Wahlhelfer

Bürgermeister Uwe Schoknecht, Wahlleiterin Angela Braun und ihre Stellvertreterin Kathrin Greger bedanken sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei den Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Gemeinde im Einsatz waren.

„Durch ihren Einsatz haben sie für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen auch in unserer Gemeinde gesorgt. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht möglich gewesen“, so der Bürgermeister. Er hatte im Laufe des Wahlsonntages traditionell sämtliche Wahllokale in den neun Ortsteilen der Gemeinde besucht. Dabei sprach er den

Akteuren, die für vier verschiedene Wahlen teilweise bis tief in die Nacht Stimmen auszählten, auch unmittelbar vor Ort seinen Dank aus.

Freiwillige Wahlhelfer werden auch wieder am 1. September 2019 zu den Landtagswahlen und den Bürgermeisterwahlen in der Gemeinde Schorfheide gesucht. Interessenten können sich ab sofort im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, melden. Die Kontaktaufnahme ist auch auf folgenden Wegen möglich:

- E-Mail: wahlen@gemeinde-schorfheide.de
- Telefon: 03335/4534-16 oder 03335/4534-13
- Fax: 03335/4534-35.

Viele Gäste und tolle Stimmung beim 24. Flößerfest in Finowfurt



Fotos (2): Ulf Kämpfe



Viele Tausend Besucher waren am vom 7. bis 9. Juni 2019 beim 24. Flößerfest in Finowfurt zu Gast und erlebten ein buntes Fest voller Lebensfreude mit vielen Attraktionen und ganz besonderen Künstlern.

Den Auftakt gab es wieder am Freitagabend am Ufer des Finowkanals. Tausende Gäste erlebten ein wahres Spektakel an der Finowfurter Schleuse – mit der Einfahrt der Flößer und einer Flößertaufe, mit atemberaubenden Vorführungen der Geschwister Weisheit auf dem Hochseil, einer Lasershow und einem tollen Feuerwerk. Besonders emotional war die Lasershow, die sich dem 90-jährigen Be-

stehen von Finowfurt widmete und dem Mitbegründer des Flößerfestes, Bürgermeister Uwe Schoknecht, in Extra-Bildern ein Dankeschön sagte. Für ihn war es das letzte Flößerfest als Bürgermeister. Auch am Samstag und Sonntag konnten die Besucher viel erleben. Auf der Bühne am Erzbergerplatz und im Kinderbereich an der alten Mühle präsentierten sich Nachwuchsaktive aus Finowfurt und Umgebung. Aus Finowfurt gaben unter anderem die Kinder aus der Kita Spatzennest und die Schüler der Bläserklassen an der Finowfurter Schule Kostproben ihres Könnens. Bekannte Künstler wie Linda Hesse oder

Markus traten jeweils am Nachmittag auf. Das Tanzbein wurde am Freitag- und Samstagabend geschwungen.

Reges Interesse fanden auch die Floßfahrten der Finowfurter Flößer, die auf ihrem Platz am Finowkanal auch das traditionelle Handwerk der Flößer vorstellten.

Besondere Highlights waren in diesem Jahr die Shows der Hochseilartistik-Gruppe Geschwister Weisheit aus Gotha. Sie begeisterten mit ihrer Hochmast- und Motorradshow am Finowkanal, auf dem Hochseil am Erzbergerplatz und mit ihrer historischen Show an der Alten Mühle.

Historisches gab es auch in der Konzerthalle zu erleben. Hier präsentierte Ortschronist Ralf Mikeska eine Ausstellung über die 90-jährige Geschichte von Finowfurt.

Kulinarische Angebote und Rummelstände gab es an der Hauptstraße. Am Sonntag wurde wieder zum Flößerbrunch auf dem Erzbergerplatz geladen und zum Abschluss fand das traditionelle Entenrennen des Bündnisses Schorfheide auf dem Finowkanal statt. Die beiden Hauptpreise, 500 bzw. 300 Euro Bargeld, gingen an Finowfurter Familien.

Fotogalerie auf www.gemeinde-schorfheide.de/1382.0.html

Ortsvorsteher gewählt - neu gewählte Ortsbeiräte konstituiert

Nach den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 haben sich inzwischen die neu gewählten Ortsbeiräte in den Schorfheider Ortsteilen konstituiert und den jeweiligen Ortsvorsteher gewählt. Eine ganz besondere „Amtsübergabe“ gab es dabei in Groß Schönebeck. In Rahmen des Tages der offenen Höfe übergab der langjährige Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs auf der Bühne die „Versammlungsglocke“ an seinen Nachfolger Andreas Zeidler. (siehe Foto). Dieser wiederum dankte dem bisherigen Ortschef nicht nur für eine elfjährige engagierte Tätigkeit, sondern überreichte ein selbstgemaltes Bild einer historischen Ortsansicht von Groß Schönebeck. Stellvertretender Ortsvorsteher

in Groß Schönebeck ist jetzt Jürgen Bohm, zum Schriftführer wurde Klaus Diezel berufen.

Im Ortsteil Altenhof wurde Wolfgang Malkus als Ortsvorsteher wiedergewählt, sein Stellvertreter ist Erhard Thiele, Schriftführer ist Sven Schuricht.

Ebenfalls wiedergewählt wurde Olaf Pieper als Ortsvorsteher in Klandorf. Seine Stellvertreterin und gleichzeitig Schriftführerin ist Gudrun Pieper.

Alter und neuer Ortsvorsteher in Böhmerheide ist Gerhardt Schmidt. Stellvertreter und Schriftführer ist Ulrich Jacoby.

Die Sitzungen der Ortsbeiräte in Eichhorst, Werbellin, Finowfurt und Lichterfelde fanden nach Drucklegung statt. Aktualisierte Infos gibt es auf www.gemeinde-schorfheide.de.



Foto: Ulf Kämpfe

Auszeichnungen zum Tag des Ehrenamtes

Die Gemeinde Schorfheide zeichnet auch in diesem Jahr wieder Menschen aus, die sich im Ehrenamt besonders engagieren und ohne deren Mitwirkung zahlreiche große und kleine Projekte in allen Bereichen des Lebens nicht möglich wären. Zum Tag des Ehrenamtes sollen diesen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen mit einem feierlichen Abendessen auf dem Gut Sarnow gedankt werden. Vorschläge für die Ehrenamts-Auszeichnung können ab dem 1. Juli 2019 bis zum 13. September 2019 bei den Ortsvorstehern eingereicht werden. Die jeweiligen Ortsbeiräte treffen dann eine Entscheidung.

Schließtage im Bürgerbüro

Aufgrund von Urlaub bleibt das Bürgerbüro in Groß Schönebeck an folgenden Tagen im Juli und August 2019 geschlossen: 16. Juli 2019 und 23. Juli 2019 sowie am 13., 20. und 27. August 2019. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen trotzdem an die jeweiligen Ämter zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Finowfurt wenden.

Zweiter Abschnitt der Straße am Gutshof fertig



FOTO: ULF KÄMPFE

Scherenschnitt in Lichterfelde. Ortsvorsteher Matthias Gabriel, Planer Hans-Ulrich Schulz, Vorarbeiter Ronald Grothge, Bürgermeister Uwe Schoknecht, Firmenchef Dirk Wesebaum und Bauamtsleiter Bert Siegel (v.l.) geben den neuen Straßenabschnitt am Gutshof frei.

Das Umfeld des Lichterfelder Schlosses ist wieder ein Stück schöner. Am 24. Mai 2019 wurde mit dem offiziellen Scherenschnitt der zweite Bauabschnitt der Straße am Gutshof freigegeben. Die Gemeinde hat für die Straßenerneuerung rund 90.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bereits im Mai vergangenen Jahres wurde ein erster, 65 Meter langer Teilabschnitt für 50.000 Euro erneuert. Im kommenden Jahr ist der Abschluss mit der Fertigstellung eines dritten Bauabschnittes geplant.

„Mit der bereits erfolgten Erneuerung des Schlossparks ist das Dorfzentrum für die Einwohner und Besucher von Lichterfelde mittlerweile eine echte

Perle“, betonte Bürgermeister Uwe Schoknecht. Er lobte die Arbeit der Bauleute der Firma Wesebaum aus Joachimsthal, die immerhin rund 270 Tonnen Steine per Hand in den Boden gebracht hatten. Dem schloss sich auch Lichterfeldes Ortsvorsteher Matthias Gabriel an: „Toll, dass es noch regionale Firmen gibt, die die Handwerkskunst des Pflasterns beherrschen.“

Baubeginn für den 85 Meter langen zweiten Straßenbauabschnitt war am 1. April 2019. Die Arbeiten konnten vorfristig innerhalb von anderthalb Monaten abgeschlossen werden.

Mit der Planung war das Büro Schulz aus Finowfurt beauftragt.

Zur weiteren Aufwertung des Areals am Lichterfelder Schloss tragen auch die neu gepflasterten Parkplatzflächen in der Britzer Straße direkt vor dem Schloss bei. Sie bieten Platz für zwölf Fahrzeuge. Die Kosten von 30.000 Euro werden ebenfalls von der Gemeinde getragen.

Das Besondere an dem Gesamtprojekt: Sowohl für die Parkplätze als auch für die Fahrbahnen wurde Granit-Großsteinpflaster verwendet, das aus der Walzwerkstraße im Ortsteil Finowfurt stammt.

Kinder- und Jugendwehren beim Aktionstag in Wandlitz dabei

Die Kinderfeuerwehr Altenhof/Werbellin und die Jugendfeuerwehr Eichhorst nahmen am 25. Mai 2019 am 4. Aktionstag der Barnimer Jugendfeuerwehren in Wandlitz teil. Ein 5-Kilometer-Stationslauf führte die Nachwuchsblauröcke rund um und über den Wandlitzsee. An zehn Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben und Schwierigkeitsgraden mussten sich die Kinder beweisen. Neben dem Marsch war ein buntes Programm vorbereitet. So erwartete

alle Kinder ein aufregender Tag mit Technik zum Anfassen, verschiedenen Spielmöglichkeiten, eine riesige Hüpfburg, Bootstouren über den Wandlitzsee, ein Rettungswagen zum Erkunden, verschiedene Verpflegungsstationen, kostenlosem Eis für alle und vielem mehr. Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Stefan Schweidler,
JF Werbellin



FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE

Besonderer Stationslauf mit Karte und Kompass in Werbellin



FOTO: JUGENDFEUERWEHR SCHORFHEIDE

Am Kindertag trafen sich die Jugendfeuerwehren in Werbellin zu einem besonderen Stationslauf. Die Teilnehmer starteten mit Karte und Kompass zu erlebnisreichen Stationen. Die DLRG unterstützte uns an fünf von sieben Stationen tatkräftig und brachten somit den Kindern und Betreuern Ihre

Aufgaben und Einsatzgebiete näher. Angefangen von den Rettungsschwimmern über die Erste Hilfe bis hin zur Arbeit mit den Rettungshunden zeigten alle großes Interesse. Eine weitere Station beinhaltete die Brandbekämpfung. Mit Hilfe eines PYROS-Anhängers konnten verschiedene Brände

simuliert werden, welche mit großem Taendrang gelöscht wurden. Spiel und Spaß durften bei einer Station auch nicht fehlen. Nach dem langen Marsch stärkten sich alle mit Bratwurst vom Grill. Vielen Dank der DLRG für die gute Zusammenarbeit und den tollen Nachmittag. *Stefan Schweidler*

Löschhilfe in Marienwerder



FOTO: FEUERWEHR FINOWFURT

Überörtliche Unterstützung haben die Kameraden der Feuerwehr Finowfurt am 5. Juni 2019 bei einem Waldbrand bei Ruhlsdorf/Marienwerder geleistet. Bei Ankunft der Finowfurter brannten dort rund fünf Hektar Wald. Angereist mit dem Tanklöschfahrzeug übernahmen die Brandbekämpfer, zusammen mit den Kameraden aus Marienwerder, einen Abschnitt der Einsatzstelle. Mit vier C-Rohren rückten sie den Flammen und Glutnestern auf den Pelz. Die Wasserversorgung wurde mit zwei, jeweils zehn Kubikmeter Wasser fassenden Güllefassanhängern sichergestellt (siehe Foto). Bis gegen 22:30 Uhr kämpften sich die Feuerwehrleute Meter für Meter voran, dann wurden sie durch die Kameraden aus Melchow abgelöst. Insgesamt waren rund 100 Einsatzkräfte vor Ort.

Groß Schönebecker bekämpfen Rekord-Waldbrand

Nachdem die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck bereits im vergangenen Jahr bei dem großen Waldbrand in Treuenbrietzen im Einsatz waren, folgte am 7./8. Juni 2019 erneut ein überregionaler Hilfeinsatz im Land Brandenburg. Als Bestandteil der Brandschutzeinheit des Landkreises Barnim wurden die Groß Schönebecker zur Unterstützung bei der Bekämpfung des seit Jahrzehnten größten Waldbrandes im Land bei Jüterbog gerufen. Insgesamt waren 19 Fahrzeuge

und 73 Kameraden aus Feuerwehren des Landkreises ausgerückt. Wie Wehrleiter Kay Bartl berichtet, waren insgesamt zwölf Kameraden aus Groß Schönebeck im Einsatz. Am Morgen ging es zunächst für sechs von ihnen mit dem TLF 2040 von der Sammelstelle auf die Fahrt in Richtung Jüterbog. Nach einer Einweisung vor Ort wurde den Groß Schönebeckern die

Aufgabe übertragen, in einem Waldstück nahe des Dorfes Frankenförde gegen Schwelbrände vorzugehen. „Wir hatten gemeinsam mit anderen Wehren die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sich der Brand nicht weiter in Richtung des Dorfes ausbreitet“, erklärt Kay Bartl. Eine besondere Herausforderung war, dass der heiße, torfhaltige Boden nicht betreten werden konnte.

Der Einsatz der Groß Schönebecker erfolgte erstmals in zwei Schichten. Die ersten sechs Feuerwehrleute waren bis ge-

gen 21 Uhr vor Ort im Einsatz und wurden dann durch die zweite Schicht abgelöst, die mit dem Mannschaftstransportwagen dazu kam. Der Einsatz wurde dann am Folgetag gegen 12 Uhr beendet. Bis zum Samstagabend waren die Kameraden noch mit der Nachbereitung beschäftigt.

Einen besonderen Dank spricht der Groß Schönebecker Ortswehrführer an die Arbeitgeber für die Freistellung ihrer Mitarbeiter aus und nennt stellvertretend dafür die SAG Schorfheide.



FOTO: KAY BARTL

Regionaler Kunst- & Handwerkermarkt - Infos zur Geschichte - Bühnenprogramm mit Livemusik - Kinderattraktionen - Tanz am Abend - Kuchenwettbewerb - Tombola - Fotowettbewerb

Botschafterin aus Stroh lädt zum Jubiläumsfest

Die Botschafterin eines ganz besonderen Festes in Eichhorst ist seit vergangener Woche nicht mehr zu übersehen. Eine große Strohuppe an der Ortsdurchfahrt lädt nicht nur die Eichhorster, sondern auch die Gäste von nah und fern am 10. August 2019 zum Sommerfest rund um den Askanierturm ein. Aufgestellt wurde die Strohuppe von der SAG Schorfheide. Die Kindern der Eichhorster Kita „Löwenzahn“ sorgten für das bunte, freundliche Gesicht. Das Thema des Sommerfestes kommt nicht von ungefähr, denn in diesem Jahr wiederholt sich der Tag, an dem der Askanierturm als Gedenktag für die Vordenker der Mark Brandenburg, das Geschlecht



nahegelegenen Festwiese feierlich begehen. Anlässlich dieses Jubiläums wurde übrigens auch die Broschüre des Ortschronisten Karl Ernst „Der Askanierturm“ neu aufgelegt. Am Veranstaltungstag wird diese erstmals erhältlich sein. Die Künstlerinnen des „Kunstkurs Altenhof“ werden den Askanierturm für das Fest besonders herrichten. Auf die Einheimischen und Besucher warten also viele Überraschungen. Herzlich willkommen!

der Askanier, eingeweiht wurde, zum 140. Mal. Die Eichhorster und ihre Gäste werden diesen Tag am Askanierturm und der

das Fest besonders herrichten. Auf die Einheimischen und Besucher warten also viele Überraschungen. Herzlich willkommen!

Programm am Askanierturm und auf der Festwiese

Am Askanierturm	
12:00–12:10 Uhr	Turmbläser
12:10–12:20 Uhr	Eröffnung durch Vize-Landrat Holger Lampe und den Eichhorster Ortsvorsteher, Grußworte des Bürgermeisters Uwe Schoknecht
12:20–12:30 Uhr	Turmbläser
12:30–13:15 Uhr	Jagdhornbläser Hubertusstock mit Lutz Hamann Zur Geschichte des Askanierturms – Henry Pipinsky
13:15–13:45 Uhr	„Sparkels Squirrels“ - Tashina Franz Jugendtanzgruppe
13:45–14:30 Uhr	Aufführung des Eichhorster Waldkindergartens „Löwenzahn“: „Dornröschen“
Auf der Festwiese	
15:00–15:30 Uhr	Kuchenwettbewerb „Der leckerste Kuchen aus Uromas Zeiten“
15:30–16:00 Uhr	Jagdhornbläser Hubertusstock mit Lutz Hamann
16:00–16:30 Uhr	Musikschule Fröhlich
16:30–17:00 Uhr	„Sparkels Squirrels“ - Tashina Franz Jugendtanzgruppe -
17:00–17:45 Uhr	Jagdhundevorführung mit Michael Schmiedel (Verband für Kleine Münsterländer e.V.)
17:45–18:15 Uhr	„Schlüter – Harmonies“ – Bastian Schlüter und Familie
18:15–19:00 Uhr	DJ Arno
19:00–19:30 Uhr	Solistin Luisa Kolenda
20:00–24:00 Uhr	Band SOWIESO
00:00–02:00 Uhr	DJ Arno Der Eintritt ist frei.

Ein Blick in die Historie

Der Askanierturm steht an der Südspitze des Werbellinsees, wo einst die askanische Burg Werbellin gestanden haben soll. Es wird angenommen, dass sie zwischen 1211 und 1215 unter Markgraf Albrecht II. erbaut wurde. Bei den Grabungsarbeiten am Kanal im 18. Jahrhundert fand man Mauerreste und Waffen. Die Idee, an diesem historischen Ort einen Turm zu errichten, kam von dem Joachimsthaler Heimatdichter Friedrich Brunold. Prinz Carl von Preußen griff die Idee auf und betraute den Eberswalder Baumeister Oskar Büschner mit der Ausführung. Er entwarf den Rundturm aus Feldsteinen, Balkon und backsteinernem Zinnenkranz. 1879 wurde er eingeweiht. Seit 1974 stehen Turm und Burg unter Denkmalschutz. 1991 wurde der Turm durch Forstleute der Schorfheide erneuert und als Aussichtsturm wiedereröffnet. 2009 diente er der ARD als Drehort für das Märchen Rapunzel.

Turmmodell ist Tombola-Hauptpreis



Ein Modell des Askanierturms aus Stroh präsentiert das Organisations-Team des Sommerfestes mit Mike Marschke, Juliane Pagel, Wulf Gärtner, Stephan Reimann, Kathrin Suter, Tashina Franz, Tanja Leinfelder, Ute Schmidt und Antje Kannewurf (v.l.). Das Modell wird der Hauptpreis der Tombola sein. Es wurde von Wolfgang Kretzler aus Joachimsthal zur 300-Jahr-Feier Eichhorst im Jahr 2009 gebaut. Viele weitere Preise warten auf ihre Gewinner.

Wissenswertes und was sonst noch los ist ...

Viel Spaß können alle Gäste des Festes schon bei der Anreise erleben. Reichlich Parkmöglichkeiten werden in Eichhorst vorhanden sein. Wer nicht zu Fuß entlang des Werbellinkanals zum Fest gelangen will, kann den Shuttle-Service der Feuerwehr Eichhorst nutzen. Mit lautem Martinshorn geht es dann motorisiert zum Askanierturm.

Direkt an der und um die Festivität herum wird es keine Durchfahrt und Parkmöglichkeiten für PKW geben.

Für die kleinen Gäste ist Spaß garantiert. Sie können aus leeren Tetrapacks Geldbörsen zaubern und bei „Ninas Kinderschminken“ kann

sich jeder in seine Traumfigur verwandeln.

Die Naturwacht Brandenburg wird mit vielen Informationen vor Ort sein und mit dem Finowfurter Flößerverein kann man Miniflöße basteln.

Der „Rotpunkt-Kletterturm“ lässt die Mutigen neue Rekorde brechen und die Strohhüpfburg der SAG Groß Schönebeck lädt zum Toben ein.

Ein kleiner und feiner Kunst- und Handwerkermarkt mit regionalen Ausstellern lädt zum Schlendern und Sich-Treibenlassen ein. Künstler und Handwerker werden Gemal-

tes, Getöpfertes, Genähtes, Gedrechseltes, Gepresstes, Gesammeltes, Gepflanztes und vieles mehr anbieten.

Der Caterer „Die wilden Vier“ verwöhnt mit Leckereien vom Riesengrill und sorgt mit frisch Gezapftem für Lust auf mehr.

„Kunst und Rad Wildau“ hat zu einem Pleinair eingeladen. Künstler werden am Askanierturm unter freiem Himmel ihre Eindrücke vom Turm und seiner Umgebung in ihren Bildern festhalten. Während des gesamten Tages bietet sich jedem Besucher die Möglichkeit, den Malern über die Schulter zu schauen.

Fotowettbewerb läuft bis 15. Juli

Der Ortsbeirat Eichhorst und die Geschäftsführung von Kunst und Rad Wildau haben einen Fotowettbewerb zum Thema: „Der Askanierturm – touristischer Hotspot am Werbellinsee“ ausgeschrieben. Der Wettbewerbszeitraum dauert vom 1. Juni 2019 bis 15. Juli 2019. Im Rahmen der Themenstellung sind auch Fotos aus der unmittelbaren Region um den Askanierturm so-

wie historische Aufnahmen zugelassen (Werbellinsee, Schorfheide, Wildau, Werbellinkanale). Als Preise werden vergeben: 1. Preis: 100 Euro 2. Preis: 50 Euro 3. Preis: 30 Euro. Zuschriften und Bilder sind an folgende Adresse einreichen: Kunst und Rad Wildau (z. Hd. Herr Hartwig/Fotowettbewerb 2019), Wildau 3, 16244 Schorfheide, E-Mail: kunstundrad@web.de.

Wer bäckt den leckersten Kuchen?

Die Organisatoren laden zu einem deliziösen Kuchenwettbewerb zum Thema: „Der leckerste Kuchen aus Uromas Zeiten“ ein. Nach einer wohlwollenden Bewertung der Fachjury (Herr Karl-Helmut Spolert, Frau Ulla Duckert und Frau Nadine Murzyn) werden die abgebenden Kuchen, wie gewohnt, über die Volkssolidarität verkauft.

Die dreiköpfige Jury entscheidet, wer den Wanderpokal „Silberner Löffel“ – gestiftet von Uhren & Schmuck H. Wagner aus Eberswalde – in diesem Jahr mit nach Hause nehmen darf. Anmeldungen fleißiger Bäcker sind noch unter der Telefonnummer 0173/3511338 bei Frau A. Kannewurf möglich.

Bläserklassen begeistern mit Abschlusskonzert in Finowfurt



Foto: Ulf Kämpfe

Mit kräftig Puste und tollem musikalischen Zusammenspiel haben die Bläserklassen der Schule Finowfurt und der Eberswalder Bürger-Schule am 21. Mai 2019 bei ihrem Abschlusskonzert in der Schulaula begeistert. Von „Star Wars“

über „Piraten der Karibik“ bis zu „We will rock you“ reichte die Palette des knapp einstündigen Konzertes, in dem die Schüler die Ergebnisse ihres zweijährigen Unterrichtes präsentierten. Von den zahlreich erschienenen Eltern, Großel-

ten und weiteren Zuschauern gab es dafür kräftigen Applaus und Jubelrufe. Ebenso ging ein Dank an die Musikschullehrer Elke und Peter Stübner und die Musiklehrerinnen Katrin Wegner und Claudia Strahl. Auch Schulleiter Torsten Tappert,

der die Klangkünste der Nachwuchsmusiker zum ersten Mal erlebte, zeigte sich voll des Lobes und bedauerte, dass das gemeinsame Orchesterspiel mit Übergang in die siebten Klassen nicht mehr fortgeführt werden könne.

Schüler auf den Spuren der Vielfalt des Lebens rund um den Kirchturm

Um die Vielfalt des Lebens rund um den Kirchturm ging es am 10. Mai 2019 während eines gemeinsamen Projekttages der Naturwacht im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, der evangelischen Kirchengemeinde Groß Schönebeck und der Grundschule im Ort. Rund 50 Schüler der 4. bis 6. Klassen beschäftigen sich an verschiedenen Stationen mit verschiedenen Aspekten des Naturschutzes – und zwar auf den unterschiedlichsten Gebieten. So ging es beispielweise um das Thema „Christentum und Islam, Religionen für die Vielfalt des Lebens“. Danach gab es ein gemeinsames „Vielfalts-Frühstück“, für das jeder Schüler etwas mitgebracht hatte und gemeinsam der Tisch gedeckt wurde. Ganz konkret und anschaulich wurde es bei den „ExpertInnen“-Projekten zu den Arten, die am und im Kirchturm leben oder

auf den Flächen der Kirchengemeinde ihren Platz finden. Mauersegler, Fledermäuse, Bienen und Wildbienen, Schmetterlinge, aber auch die Themen Insektensterben und biologische Vielfalt im Kirchenwald standen im Mittelpunkt. Dazu waren auf dem Gelände rund um die Immanuelkirche verschiedene Thementische eingerichtet. Höhepunkt und Abschluss des Projekttages war die feierliche Enthüllung einer Informationstafel über Mauersegler auf dem Kirchengelände. Die Tafelenthüllung war übrigens fast eine Punktlandung, denn genau einen Tag zuvor war das erste Vogelpärchen nach der Rückkehr

aus den Überwinterungsgebieten in Süd- und Ostafrika wieder in Groß Schönebeck eingetroffen. Wie der Tafel zu entnehmen ist, betreut und bringt der

Ornithologe Rüdiger Flath die Groß Schönebecker Mauersegler seit 1982. Seitdem wurden immerhin 1.651 Mauersegler beringt.



Foto: Ulf Kämpfe

Seniorenbeirat in der Gemeinde feiert 20-jähriges Bestehen

Das Jahr 1999 wurde weltweit von der UNO zum Jahr der Senioren erklärt. Und so lag es nahe, auch in Finowfurt einen Seniorenbeirat zu gründen. Nach mehreren Vorgesprächen und der Zusage vom Bürgermeister Herrn Schoknecht wurde auf einer Dampferfahrt am 10. Juni 1999 unser Seniorenbeirat ins Leben gerufen. Der Seniorenbeirat ist ein berufenes Organ der Gemeindevertretung und kümmert sich nicht nur um Altenprobleme, sondern hilft auch Missstände aufzudecken und weiterzuleiten. Die Lebenserfahrungen werden mit einbezogen, denn „Alt“ enthält viel Positives. Unser Seniorenbeirat übt also eine Mittlerfunktion aus. Die Mitarbeit im Seniorenbeirat ist ehrenamtlich. Die Mitglieder setzen sich für soziale Sicherheit und Gerechtigkeit ein. Seit der Bildung der Großgemeinde



Tradition seit Jahren: Einmal im Jahr lädt der Seniorenbeirat zur öffentlichen Sitzung mit Bericht des Bürgermeisters ein.

Schorfheide hat sich auch unser Seniorenbeirat erweitert. Die Seniorentreffs der Ortsteile sind eng mit dem Seniorenbeirat verbunden. Höhepunkt in einem Jahr sind die Veranstaltungen zur Seniorenwoche, die durch den Kreissenorenbeirat gelenkt und unterstützt werden. Die Seniorentreffs sind für die

ältere Generation ein Anlaufpunkt, wo sie im Alltagsleben Unterstützung und Halt finden sowie gemeinsam ihr Freizeitleben gesellig gestalten. Seit Jahren ist es zur Tradition geworden, dass der Bürgermeister in einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates den anwesenden Seniorinnen und Senioren

über das Geschehen in unserer Großgemeinde berichtet. Fragen, die die Senioren bewegen, können hier jederzeit gestellt werden. Bei den Senioren kommt das gut an.

Im Laufe der Jahre sind die Themen, die im Seniorenbeirat besprochen werden, vielfältiger geworden. So geht es auch um die Mitwirkung in den Gemeindeausschüssen um ein besseres Mit- und Füreinander. Nach 20-jährigem Bestehen ist es an der Zeit, dass sich der Schorfheider Seniorenbeirat verjüngt. Jüngere Seniorinnen und Senioren sind also herzlich als Mitglieder willkommen. Die Zusammenarbeit von Gemeinde und unserem Seniorenbeirat hat eine gute Basis und diesen Weg sollten wir beibehalten.

Alfred Schmidt,

Mitglied des Seniorenbeirates

Gastauftritt zum Sommerfest



Das „Sommerfest bei Thomas“ ist inzwischen eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Ortsgruppe Finowfurt der Volkssolidarität. Seit zwölf Jahren wird auf dem Hof des Ortsgruppenvorsitzenden Thomas Schulz gefeiert. Nicht anders war es auch in diesem Jahr. Am 14. Juni 2019 kamen rund 40 Seniorinnen und Senioren bei bestem Wetter, Kaffee, Kuchen und Ge grilltem zusammen.

Traditionell gab es wieder ein Programm der Kita-Kinder vom „Spatzennest“, das von den Festgästen mit viel Bei-

fall bedacht wurde. Der Auftritt der Finowfurter Jüngsten kommt nicht von ungefähr, denn zwischen der Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Kita „Spatzennest“ besteht eine Patenschafts-Verbindung. Dazu gehört unter anderem auch, dass die Älteren den Jüngeren zu Ostern, zum Kindertag oder zum Zuckertütenfest kleine Präsente überbringen. Zum Sommerfest wurde auch Bürgermeister Uwe Schoknecht begrüßt, der kurz über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde berichtete.

Gesund und aktiv älter werden – Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte, MONAT Juli - Sept. 2019

Digitale Medien

- Stammtisch digital für Fragen aus dem Computeralltag 10.07.2019
- Stammtisch digital für Smartphone & Tablet 17.07.2019

Sprachen

- Spanisch für Anfänger Workshop 18.07.–15.08.2019
 - English for you - für Anfänger Modul 5 22.07.–23.09.2019
- Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren Sprachkursen Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/rinnen in allen Niveaustufen.

Bewegung und Gesundheit

- Sommerakademie – Kosmisches Klangschalenbad 10.07.2019
- Yoga-Kraft durch Entspannung (Einführungskurs) 22.07.–23.09.2019

Veranstaltungen

- Kraftfahrerstammtische 02./ 09./16.07.2019
- Bewegen nach Noten 03.07.2019
- Gärtnerstammtisch 09.07.2019
- Eberswalder Ecken neu entdecken! Vortrag zur 128. Ausstellung „Mal nicht fotografiert – Aquarelle und plakative Bilder“ in der Zainhammermühle 10.07.2019
- Kräuterkunde – in Wald und Flur (Teepflanzen) 24.07.2019
- Malen in der Akademie (Grundtechniken der Aquarell- oder Ölmalerei) 25.07.2019

Detaillierte Informationen und Anmeldungen: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 237520, E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

„Willkommen an einem Tisch“

„Willkommen an einem Tisch!“ heißt es in diesem Jahr zum neunten Mal in der Gemeinde Schorfheide. Das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide, die Gemeinde und zahlreiche Vereine laden wieder zu einem gemeinsamen Frühstück auf offener Straße am Sonntag, dem 25. August 2019, in Kländorf ein.

Vereine oder Einrichtungen, die sich am Schorfheidefrühstück beteiligen möchten, können sich noch bis zum 16. August 2019 anmelden.

Das Anmeldeformular kann auf der Internetseite www.gemeinde-schorfheide.de heruntergeladen werden. Die Anmeldungen können per Fax (03335/453435), per E-Mail (p.schaefer@gemeinde-schorfheide.de) oder per Post an Gemeinde Schorfheide, Sekretariat Bürgermeister, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide erfolgen.

„Borstel-Motorradstaffel“ sich die Rettungsgasse ab



Freie Fahrt für das Rettungsfahrzeug! Die „Motorradstaffel“ der Kita „Borstel“ in Groß Schönebeck sichert einen Erste-Hilfe-Einsatz ab. Das diesjährige Borstelfest am 5. Juni 2019 stand unter dem Motto des Trägers der Einrichtung, also der Johanniter-Unfall-Hilfe

e.V. Die Kitakinder stellten die verschiedenen Betätigungsfelder der Johanniter Unfallhilfe vor und demonstrierten einen Rettungseinsatz im Wald, zu dem neben der Motorrad- auch eine Rettungshundestaffel zum Einsatz kamen. Zum Fest waren auch die Groß Schönebek-

ker Feuerwehr und ein „echter“ Motorradfahrer der Johanniter vor Ort. Von den zahlreich erschienenen Eltern und Gästen des Festes gab es viel Beifall für die Vorführungen der Kitakinder, die von Kita-Leiter Tobias Biermann moderiert wurden.

Ausflug mit der Schippelschute



Tolle Fahrt auf dem Finowkanal. Einen Ausflug auf der Schippelschute unternahm 59 Kinder der Finowfurter Johanniter-Kita „Zwergenstube“ am 24. Mai 2019. Die Kinder fanden es faszinierend, etwas über ein Floß zu erfahren, lustige Spiele

auf den Floß zu machen und sich bei der Fahrt auf dem Wasser ein Eis schmecken zu lassen. Ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Erlebnis an Familie Schippel.

*Das Team der
Kita „Zwergenstube“*

Toller Kindertag am Flößerplatz

Nun schon zum vierten Mal hatte der Finowfurter Flößerverein zu einem Fest anlässlich des Internationalen Kindertages am 1. Juni auf sein Gelände am Finowkanal eingeladen. Viele Kinder, freilich in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, waren der Einladung gefolgt und konnten es sich dank des tol-

len Einsatzes der Vereinsmitglieder und der Unterstützung von Sponsoren bei Luftballons, Spielen und Leckereien gutgehen lassen. Mit dabei war auch der Förderkreis Burkina Faso mit seiner Zuckerwattemaschine. Hüpfburg, Kletterwand und Eierlauf sorgten für reichlich Unterhaltung.



Familientag beim 1. FC Finowfurt

Unter dem Motto „Wir sind am Ball“ laden der 1. FC Finowfurt und der Nachwuchsförderverein des 1. FC am Sonntag, dem 4. August 2019, zu einem Familientag ein. Alle Schorfheider und ihre Gäste sind zu einem umfangreichen sportlichen und kulturellen Programm eingeladen. So sind an diesem Tag



natürlich die Nachwuchsmannschaften des 1. FC auf dem Spielfeld aktiv. Außerdem kann das Fußballabzeichen abgelegt werden.

Darüber hinaus gibt es eine Hüpfburg, es wird Kaffee und Kuchen sowie Leckeres vom Grill angeboten. Der Familientag beginnt um 10 Uhr.

1. FC Finowfurt feiert Aufstieg in die Kreisoberliga



FOTO: ULF KÄMPFE

Glückwunsch an das 1. Männerteam des 1. FC Finowfurt! Mit einer feucht-fröhlichen Sause haben die Kicker am 15. Juni 2019 ihren Aufstieg in die Kreisoberliga gefeiert. Schon vor diesem Spieltag standen sie als Staffelsieger in der Kreisliga Ost fest. Nach dem letzten Heimspiel der Saison, das 5:0 gegen Biesenthal gewonnen wurde, gab es nun Pokal und Urkunde vom Vorstand des Kreisfußball-

verbandes und einen Gutschein für ein Bierfass von Bürgermeister Uwe Schoknecht.

Natürlich durften auch diverse Sekt- und Bierduschen nicht fehlen. Extra-Applaus und eine Extra-Bierdusche erhielt Kapitän Fred Hörnicke, der die Mannschaft nun verlässt.

Die Finowfurter haben übrigens nicht nur den ersten Platz der Tabelle belegt, sondern gewinnen auch den Fairplay Pokal

beider Kreisligastaffeln. Für Trainer Kay Rohrbeck ist der Aufstieg das Ergebnis einer kontinuierlichen Entwicklung in den letzten zehn bis 12 Jahren, in denen der Verein neue Strukturen geschaffen und konsequent auf den eigenen Nachwuchs gesetzt hat. Dieser Weg soll auch weitergegangen werden. Ziel ist der Klassenerhalt in der Kreisoberliga in der nächsten Saison.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bei akuten Erkrankungen

Fieber am Wochenende und die Praxis hat geschlossen? Dann ist der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) der richtige Ansprechpartner. Hier werden die Patienten durch ambulant tätige Ärzte bei akuten gesundheitlichen, aber nicht lebensbedrohlichen Beschwerden außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten der Arztpraxen behandelt.

Wie die KVBB weiter mitteilt, können die Patienten die Bereitschaftspraxis zu den Sprechzeiten ohne vorherige telefonische Anmeldung direkt aufsuchen.

Für die Region Eberswalde existiert eine Ärztliche Bereitschaftspraxis in Eberswalde im Werner Forßmann Krankenhaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100.

Die Öffnungszeiten sind: mittwochs und freitags von 15:00

bis 20:00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 9:00 bis 20:00 Uhr.

Ein spezieller fachärztlicher Bereitschaftsdienst ist in verschiedenen Regionen ebenfalls erreichbar. Patienten erfahren unter der Telefonnummer 116117, wie ihnen am besten geholfen werden kann. Die Nummer 116117 ist kostenfrei und ohne Vorwahl erreichbar. Die KVBB weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Rufnummer 112 nur bei lebensbedrohlichen Notfällen gewählt werden soll.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 ist zu folgenden Zeiten erreichbar: montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 7:00 Uhr, mittwochs und freitags von 13:00 bis 7:00 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 7:00 bis 07:00 Uhr.

Bodenschutzamt warnt erneut vor illegalen Straßensammlungen

Das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim warnt erneut vor illegalen Sammlungen von Fernsehern, Computertechnik, Kühlgeräten oder sonstigen Elektrogeräten sowie von Möbeln, Altkleidern und Reifen. Oftmals handele es sich um Sammlungen ohne jegliche Genehmigung der Behörde und damit um strafbare Sammlungen.

In der Regel werden diese Sammlungen mit Hilfe von Wurfzetteln angekündigt. Die illegalen Sammler geben auf ihren Wurfzetteln keine Firmenbezeichnung und Telefonnummer an. Auch weisen die Wurfzettel nicht selten erhebliche Rechtschreibfehler auf. Die Sammlungen erfolgen zudem oft in den Morgen- oder Abendstunden sowie am Wochenende.

Sammlungen von Elektroschrott aus Privathaushalten sind nur der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) als kommunalem Entsorgungsunternehmen erlaubt. Private Sammler von Elektroschrott handeln daher immer illegal. Wer sich dennoch nicht sicher ist, kann sich an die untere Abfallwirtschaftsbehörde unter den Telefonnummern 03334/214-1581 und -1580 wenden.

Illegal ist aber nicht nur das Einsammeln dieser Abfälle. Wer Elektrogeräte für die Abholung durch illegale Firmen an die Straße stellt, macht sich ebenfalls strafbar. Wer Abholbedarf hat, setzt sich deshalb besser mit der Kundenbetreuung der BDG unter 03334 52620-26, -27 und -28 in Verbindung

Veranstaltungen in der Gemeinde

28.06.–30.06.2019

Roadrunners Paradise – Race 61 Festival

auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums Finowfurt, mit Achtel-Meilen-Rennen, heißen Bands und Partystimmung

06.07.2019

Sommerliche Klassik in Groß Schönebeck

18:00–20:30 Uhr im Jagdschloss, Serenaden von Mozart und Haydn mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde

07.07.2019

Barockes Konzert in Klandorf

ab 20 Uhr, in der Klandorfer Kirche, der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten

12.07. und 13.07.2019

„Vollmondwolfsnacht“ im Wildpark Schorfheide

jeweils ab 20 Uhr mit Buffet, Wanderung und Wolfsfütterung, Anmeldungen montags bis freitags unter 033393/65855

03.08.2019

Promenadenfest in Altenhof

Sport, Spiel und Unterhaltung am Ufer des Werbellinsees, außerdem am 3. August mit der Drachenbootregatta des Fördervereins der Grundschule Lichterfelde

10.08.2019

Sommerfest am Askanerturm in Eichhorst

buntes Programm ab 10 Uhr am Turm und auf der Festwiese (siehe Seiten 6/7)

Die Jungs mit der Mundharmonika



„Animato“ – das Mundharmonika-Trio aus Stettin präsentiert sich am Freitag, dem 19. Juli 2019, um 19:00 Uhr in der Dorfkirche Lichterfelde.

Nachdem vor zwei Jahren das erste Konzert des Mundharmonika-Trios in der Lichterfelder Kirche ein voller Erfolg war, stellen Piotr Bielinski (Bass-Mundharmonika), Marek Jaroszynski (Melodie) und Piotr Włodarczyk (Akkord-Mundharmonika) ihre neuesten Arrangements vor. Sie

spielen Welthits, Ohrwürmer der klassischen Musik und die eine oder andere Überraschung. Dabei kann man wieder staunen über ihre Virtuosität, schmunzeln über einige besondere Stücke und wird mitgerissen von dem besonderen Sound, der ihrem Spiel durch die drei unterschiedlichen Instrumente für Melodie, Akkorde und Bass eigen ist.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juli/August 2019

Finowfurt

30.06.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
07.07.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
14.07.2019	09:00 Uhr	Lektorenottesdienst
21.07.2019	09:00 Uhr	Lektorenottesdienst
28.07.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst
04.08.2019	09:00 Uhr	Gottesdienst

Altenhof

05.07.2019	16:00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
07.07.2019	14:00 Uhr	Gottesdienst
04.08.2019	14:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

30.06.2019	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
07.07.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.07.2019	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
21.07.2019	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
28.07.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst
04.08.2019	10:30 Uhr	Gottesdienst

11.08.2019 Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag, für alle Gemeinden im Kirchenkreis Barnim um 10 Uhr in der Kirche Finowfurt unter dem Motto: „Du bist schön!“

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

07.07.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst
21.07.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst
04.08.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst
18.08.2019	09:15 Uhr	Gottesdienst

Eichhorst

06.07.2019	18:00 Uhr	Gottesdienst
03.08.2019	18:00 Uhr	Gottesdienst

Klandorf

21.07.2019	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

11.08.2019 Regionaler Gottesdienst zum Mirjamsonntag, für alle Gemeinden im Kirchenkreis Barnim um 10 Uhr in der Kirche Finowfurt unter dem Motto: „Du bist schön!“

PfarrerIn Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schlufft, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!